

# Gewässerentwicklungskonzept (GEK) „Pretschener Spree“

1. PAG 30. August 2012

AG: Land Brandenburg / MUGV / LUGV  
AN: Ing.-Gesellschaft Prof. Sieker mbH  
Umweltbüro Essen GbR  
Landschaft planen + bauen GmbH

Frau Hildebrand  
Herr Prof. Dr. Sieker, Herr Pallasch  
Herr Halle

**WRRL (Art. 1, Art. 4 = Umweltziele)  
Zielerreichung bis 2015 (2021/2027)**



**guten Zustandes der  
Oberflächengewässer**

- guter chemischer und ökologischer Zustand der Oberflächengewässer; entspricht den natürlichen Ausgangsverhältnissen bzw. nähert sich diesen weitgehend an
- gutes ökologisches Potenzial für künstliche und erheblich veränderte natürliche Oberflächengewässer

**guten Zustand der  
Grundwasservorkommen**

- guter chemischer und mengenmäßiger Zustand des Grundwassers
- Trendumkehr für anthropogen verursachte Schadstoffkonzentrationen

## Grundlagen zur Zielerreichung sind:

### Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne für die Flusseinzugsgebiete von Oder und Elbe = überregionale und landesweite Ziele + Strategien (Auslegung 2009)

-30 000 km Fließgewässer in Brandenburg

davon: **10143 km mit Einzugsgebieten größer 10 km<sup>2</sup> = berichtspflichtig**

-3 000 Seen mit einer Fläche größer 1 ha

davon: **222 Seen größer 50 ha = berichtspflichtig**

	Zielerreichung wahrscheinlich (% / Fließstrecke o. Anzahl)	Zielerreichung unklar (% / Fließstrecke o. Anzahl)	Zielerreichung unwahrscheinlich (% / Fließstrecke o. Anzahl)
<b>Fließgewässer</b>	<b>9,8 % / 988 km</b>	<b>21,1 % / 2.143 km</b>	<b>69,1 % / 7.012 km</b>
<b>Seen</b>	<b>27,9 % / 62</b>	<b>20,3 % / 45</b>	<b>51,8 % / 115</b>

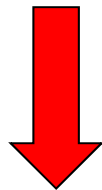
Grundlagen zur Zielerreichung sind:

**C- Bericht = detaillierte Informationen zu bisherigen Monitoringergebnissen und Bewertungen der Brandenburger Wasserkörper sowie zu den geplanten Maßnahmen zur Erreichung der WRRL- Ziele**

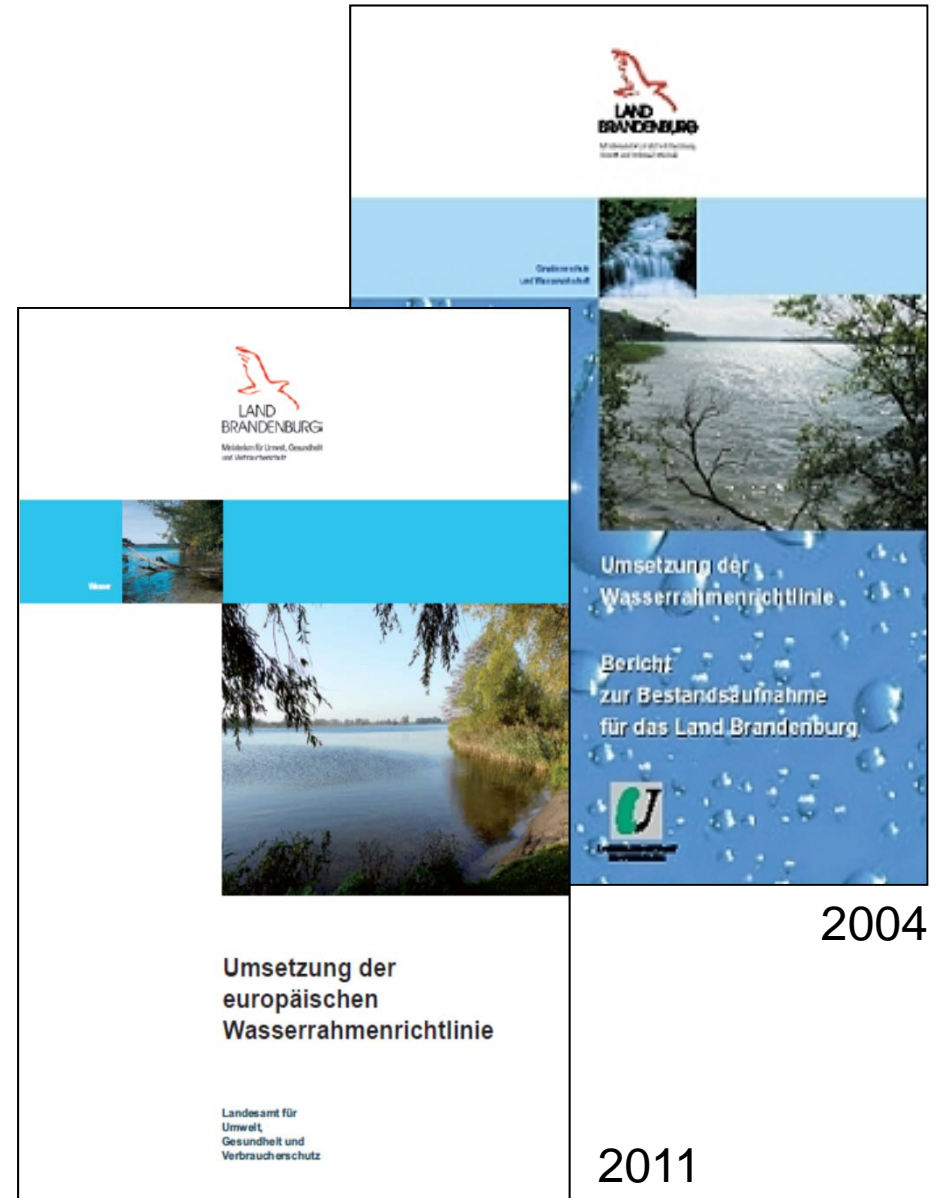


letzte Fortschreibung 12.08.2011

regionale und lokale Ziele + Planungen



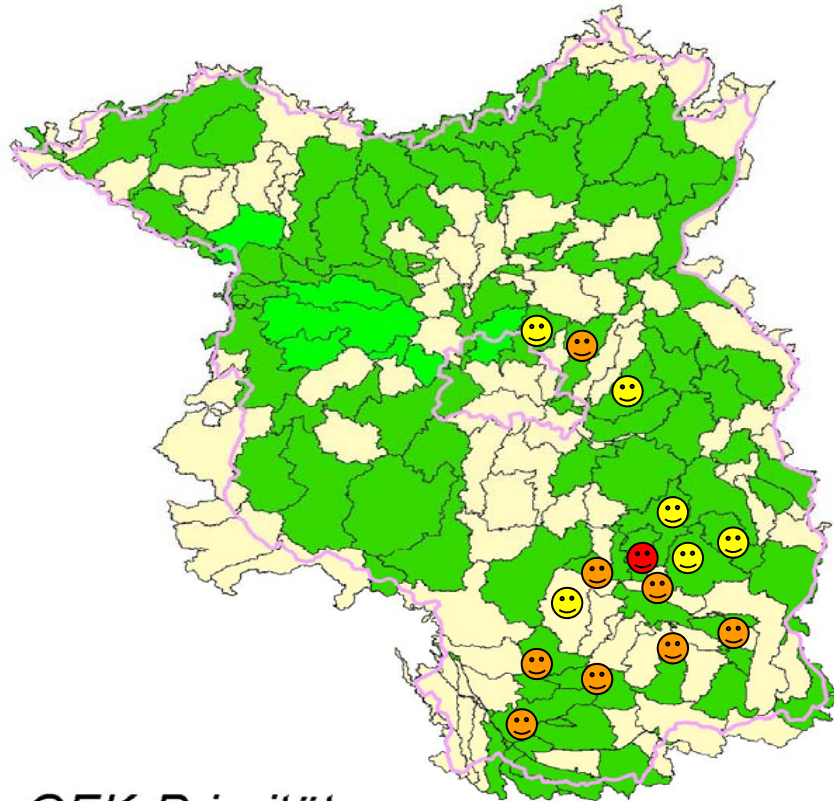
**Regionale Umsetzung erfolgt im Land Brandenburg durch Gewässerentwicklungskonzepte (GEK)**



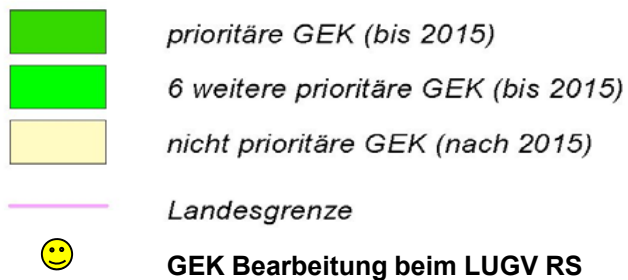
2004

2011

# Umsetzung der GEK's im Land Brandenburg



## GEK-Prioritäten



## 161 GEK- Gebiete für das gesamte Land Brandenburg

(hydrologisch abgegrenzte Gebiete mit praktikabler Bearbeitungsgröße)

## Prioritätenauswahl

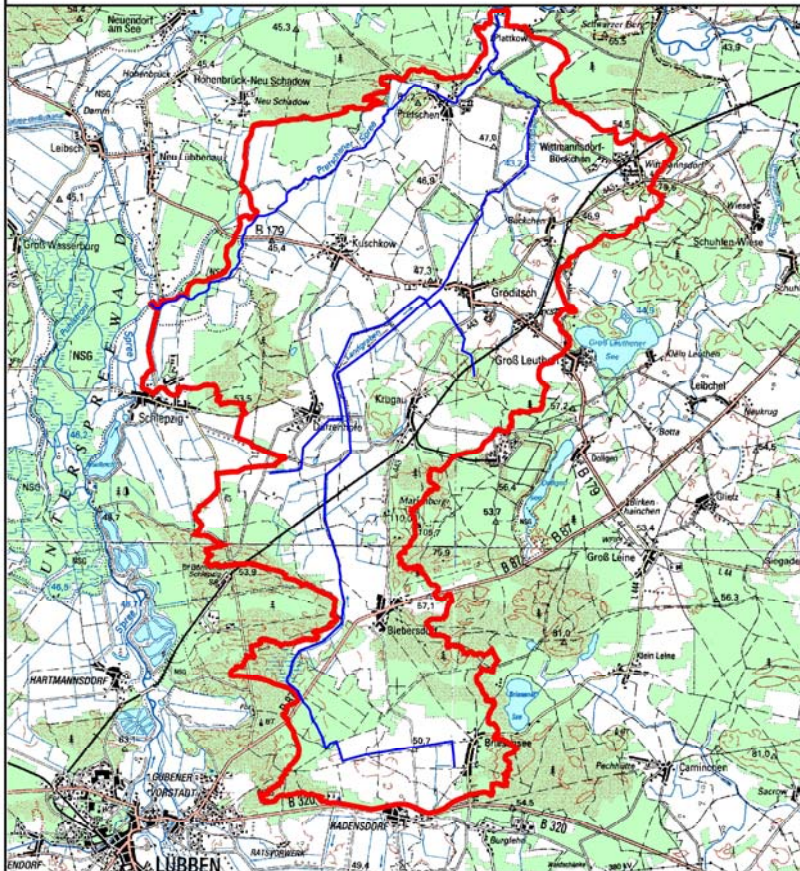
- Bearbeitung von 70 prioritären GEK bis Ende 2015
- 44 GEK derzeit in Bearbeitung bzw. abgeschlossen, davon 15 GEK bei der Regionalabteilung Süd (RS) (☺ abgeschlossen, ☺ in Bearbeitung +



☹ **GEK „Pretschener Spree“**

**Bearbeitungszeitraum 3/12 – 4/13**


# GEK „Pretschener Spree“

Anlage 1 - Bearbeitungsgebiet: GEK "SpU1\_Pretsch" - Pretschener Spree



 GEK 2 0 2 4 Kilometer 

Flächengröße des GEK: 10.798 ha  
berichtspflichtiges Fließgewässernetz: 45,6 km

 keine Seen

## GEK Pretschener Spree

10 798 ha

45,60 km

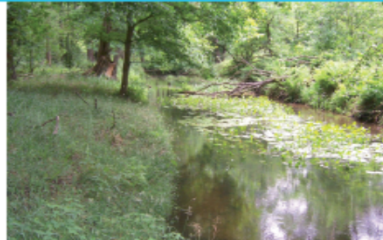
4 berichtspflichtige Gewässer

- Gröditscher Landgraben
- Pretschener Spree
- Dürrenhofer Grenzgraben
- Krugauer Stallgraben

## **Besonderheit:**

- Prüfung bereits durchgeführter LWH-Maßnahmen zur Zielerreichung im Sinne der WRRL
- Anschluss an die GEK Gebiete Unterer Spreewald und Krumme Spree

# Umsetzung der GEK im Land Brandenburg



## EU-Wasserrahmenrichtlinie

## Gewässerentwicklungskonzept (GEK) Pretschener Spree

Landesamt für  
Umwelt,  
Gesundheit und  
Verbraucherschutz

## Gewässerentwicklungskonzept – Was ist das?

Mit Inkrafttreten der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) im Jahr 2000 wurde in Europa ein für alle Mitgliedsstaaten verbindliches Regelwerk geschaffen und eine integrierte Gewässerschutzpolitik eingeleitet. Das bedeutet, Gewässer sind als Einheit mit ihrer Umwelt zu betrachten. Sie enden nicht an Verwaltungs- bzw. Ländergrenzen. Die ökologische Qualität ist das entscheidende Kriterium bei der Beurteilung der Gewässer.



Mit der Umsetzung der WRRL sollen Fließgewässer und Seen wieder naturnäher, artenreicher und sauberer werden, und das Grundwasser ist in ausreichender Menge und ohne schädliche Einträge zu erhalten. Zur Verwirklichung dieser Ziele wurden bis Ende 2009 Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne für die Flusseinzugsgebiete von Elbe und Oder erarbeitet, deren regionale Umsetzung im Land Brandenburg hauptsächlich mittels Gewässerentwicklungskonzepten für 161 wasserwirtschaftlich abgegrenzte Gebiete erfolgt. Diese Aufgabe obliegt dem Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV).

## Gewässerentwicklungskonzepte (GEK) sind u. a.

- umfassende konzeptionelle Voruntersuchungen als wichtiges Instrument der WRRL-Maßnahmenplanung,
- Vorläufer für Vor- und Ausführungsplanungen,
- Arbeitsunterlagen, die Defizite der Gewässer u. a. in der Struktur, Beschaffenheit, Hydrologie und im Umfeld aufzeigen,

- ein Abgleich von vorgeschlagenen Maßnahmen mit wichtigen Gewässeremutungen sowie Anforderungen des Hochwasserschutzes, der Gewässerunterhaltung und der Natura 2000-Managementplanung sowie
- Mittel zur Information und Beteiligung der Öffentlichkeit.
- Sie werden durch regionale Arbeitskreise begleitet und sichern die Mitwirkung von Betroffenen, Gewässerunterhaltungsverbänden, Landkreisen, Kommunen, Interessenvertretungen und interessierten Bürgern.
- Sie dienen auch der fachlichen Unterstützung bei der Umsetzung bedeutsamer Maßnahmen in Vorranggewässern.



Die GEK beinhalten noch keine konkreten Maßnahmenplanungen. Diese erfolgen zeitlich und nach Prioritäten gestaffelt im Rahmen der rechtlich vorgeschriebenen Genehmigungsverfahren, bei denen insbesondere Betroffene erneut beteiligt werden.

In den kommenden Jahren sind diese 161 Konzepte flächendeckend für das gesamte Land Brandenburg zu erarbeiten, 70 davon bis spätestens 2015.

## ***Was ist ein GEK?***

- **umfassende konzeptionelle Voruntersuchung als wichtiges Instrument der WRRL-Maßnahmenplanung**
- **Vorläufer für Vor- und Ausführungsplanungen**
- **Arbeitsunterlagen, die hydrologische und hydromorphologische Defizite der Gewässer aufzeigen**
- **ein Abgleich von vorgeschlagenen Maßnahmen mit wichtigen Gewässernutzungen sowie Anforderungen des HWS, der Gewässerunterhaltung und der NATURA 2000-Managementplanung**
- **Mittel zur Information und Beteiligung der Öffentlichkeit**



- **Projektbegleitende Arbeitsgruppe (PAG)**  
(Behörden, Wasser- und Bodenverbände, Ämter/Gemeinden, erweiterbar z.B. Angebot für Ortsvorsteher, Agrarbetriebe..)

- **Öffentlichkeitsarbeit**  
(Info-Veranstaltungen, Veröffentlichungen etc.)

Internetplattform > Wasserblick <  
[www.wasserblick.net](http://www.wasserblick.net)

Wasserblick > Öffentliches Forum >  
Länderinformation > Brandenburg > GEK  
> RS > GEK „Pretschener Spree“



**WasserBLICK** Bund- Länder- Informations- und Kommunikationsplattform

Home Abonnieren Kalender Navigator Sitemap Service Autorenumgebung Profil anpassen Über WasserBLICK

einloggen / registrieren

Suchbegriff

Erweiterte Suche Was ist neu?

WasserBLICK

**Öffentliches Forum**

TOP Thema: **MSRL - Gewässerlaufregulierung**

<a href="#">Donau</a>	<a href="#">Oder</a>
<a href="#">Eider</a>	<a href="#">Rhein</a>
<a href="#">Elbe</a>	<a href="#">Schlei-Trave</a>
<a href="#">Ems</a>	<a href="#">Wansee-Pompe</a>
<a href="#">Maas</a>	<a href="#">Weiser</a>

[mehr...]  
A collection of case studies

Problems: to improve the ecological status of Federal waterways in Germany:  
Characteristic changes in the diversity of forms of running waters have been systematically identified and documented in the past few years with campaigns of structural mapping for the German network of waters. Typical modifications of Federal waterways affect first and foremost the function complexes "morphology" and "hydrology" [mehr...]

Flussgebietskommissionen  
Europa  
Informationen der LAWA  
Informationen des BfU

**Aktuell**

Anlagen zu TOP 7 [02.07.2010]  
Anlagen zu TOP 4 [02.07.2010]  
Ergebnisberichterstattung, Tagesordnung [02.07.2010]  
13. Sitzung [02.07.2010]  
15. Sitzung 2010 [04.07.2010]  
AKTUELL: Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm für die FGE Weiser [04.07.2010]  
AKTUELL: Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm 2009 [01.07.2010]  
[mehr...]

**Termine**

06.07.2010 BLMP, Gemeinsame Sitzung ARGE BLMP und BRAND-MSRL  
07.07.2010 AGRION-Konferenz "Water Footprint"  
07.09.2010 BLMP, AG Elbe, 12. Sitzung  
12.09.2010 IFAT-Symposium  
21.09.2010 MBA-Seminar: Entwicklungsraum gewinnen - aber wie? Gewässer- und Auenentwicklung zwischen Flächennutzung und Hochwasserschutz  
23.09.2010 JAHRSTAGUNG ZUM EUROPÄISCHEN WASSERRECHT  
30.06.2010  
06.10.2010 Schimmelbehandlung, -verwertung und -beseitigung  
19.10.2010 Das neue Arbeitsblatt DWA-A 139 "Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanülen"

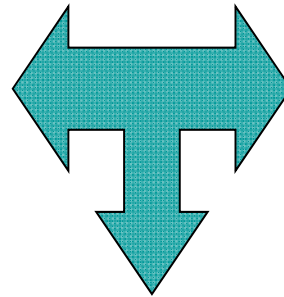
# Maßnahmenumsetzung durch GEK

## LUGV

- Steuerung der Umsetzung der WRRL
- Fachliche und organisatorische Betreuung der GEK-Auftragnehmer (AN)
- Leitung der regionalen projektbegleitenden AG zu den GEK (PAG)

## GEK-Auftragnehmer

- Erarbeitung der GEK
- Abgleich der Maßnahmevorschläge mit wichtigen Nutzungen, Anforderungen des Hochwasserschutzes, der Gewässerunterhaltung, des Naturschutzes usw.
- Präsentation und Abstimmung von Arbeitsständen in den PAG



GEK

Maßnahmenübergabe LUGV

Gewässerunterhaltungsverbände

Umsetzung

Unterhaltungsverbändezuständigkeitsverordnung  
(UVZV § 1 Nr. 2)

**Vielen Dank für Ihr Interesse und auf eine gute Zusammenarbeit!**



Gröditscher Landgraben Mittellauf



Gröditscher Landgraben Unterlauf

## 2. PAG voraussichtlich Ende November / Anfang Dezember 2012

### **Vorstellung der Defizitanalyse**

#### **Benennung der erforderlichen Maßnahmen**

- Benennung /Zuordnung von konkreten Einzelmaßnahmen
- Untersetzung der Maßnahmentypen (OWK-scharf), Abgleich mit Maßnahmen aus anderen Planungen

#### **Bewertung der Umsetzbarkeit, Machbarkeits- und Akzeptanzanalyse**

- Entwicklungsbeschränkungen, Raumwiderstandsanalyse, Machbarkeitsanalyse
- Kostenschätzung, Berücksichtigung HW-Schutz, NATURA 2000

#### **Priorisierung der Maßnahmen / Vorschlag von Vorzugsvarianten**

- Ableitung einer Priorisierung für die Durchführung von Maßnahmen
- Aufzeigen von Vorzugsvarianten für Maßnahmenkombinationen

#### **Bewirtschaftungs-/ Handlungsziele und Ausnahmetatbestände**

#### **Prognose der Zielerreichung**